

Förderanregungen für das Mengen- und Zahlenverständnis¹

1. Sortieren nach Farben – Formen – Größe – Gewicht

- Bausteine nach Farben / nach Formen / nach Größen sortieren; Werkzeuge, Flaschen, sonstige Gegenstände der Größe nach sortieren; Teller, Gläser, Dosen o. Ä. nach Größen / nach Farben / nach Anzahl sortieren.

- Beim Backen und Kochen helfen: abwiegen, messen, zählen...

2. Mengen vergleichen

- Zwei große Gefäße mit verschiedenen Dingen füllen, z.B. mit Kastanien und Eicheln; Mengen schätzen und anschließend mit 1:1 – Zuordnung vergleichen: „Wovon hatten wir mehr / weniger?“

- Jeder bekommt ein Bonbon, bis alle verteilt sind. Wie viele hat jeder? Was bleibt übrig?

- Den Esstisch decken (1:1- Zuordnung): Für jeden einen Teller, ein Messer, eine Gabel, ein Glas... Wie viele sind heute dabei?

3. Zahlen entdecken und benennen

- Unterwegs Bäume, Tiere auf der Weide, Äpfel beim Einkaufen ... zählen,

- Hausnummern, Autokennzeichen benennen, Telefonnummern wählen, in Büchern / Zeitschriften / auf Plakaten nach Zahlen suchen.

Zahlen können mit unterschiedlichsten Materialien nachgeformt werden:

- kneten in verschiedenen Farben,

- beim Einkaufen helfen, z.B. „Hole 2 Äpfel und 5 Bananen...“,

4. Zahlen formen und erkennen

- mit dem Finger oder mit einem Stock auf dem Sand malen,

- aus Teig eine Ziffer formen,

- mit einer schweren Schnur nachlegen,

- aus Legosteinen bauen.

5. Mengen erfassen

- Tastmemory mit Mengen: Füllen Sie zehn Säckchen mit jeweils zwei gleichen Mengen, mischen Sie diese gut und lassen Sie das Kind durch das Er tasten des Inhalts, die beiden Säckchen mit gleicher Menge finden,

- Fingerspiele, selbstgebasteltes Zahlenmemory, Domino- und Würfelspiele helfen Ihrem Kind die Mengen erst zählend und dann simultan zu erfassen.

¹ Vgl. „Erfolgreich starten – Basiskompetenzen stärken und fördern“ Finkenverlag